

Zwergenland ABC

- A:** Anmelden und Abmelden bei Ankommen und Abholen der Kinder immer nur bei den Gruppen-Betreuerinnen.
Begrüßung und Verabschiedung sollten selbstverständlich sein.
Bei nasser Witterung oder bei Schnee bleiben die Erwachsenen bitte im Flur und nicht in die Gruppen kommen

Aufnahme von Kindern: Wenn Plätze zur Verfügung stehen können Kinder auch während des laufenden Kindergartenjahres aufgenommen werden.

Sollten mehr Anträge als Plätze vorhanden sein, entscheidet der Träger unter Mitwirkung des Beirates über die Vergabe.
Eine ärztliche Bescheinigung (nicht älter als drei Wochen) muss vor Aufnahme vorgelegt werden.

- B:** Beginn: der Kindergarten beginnt um 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr.
Laut Kindertagesstättenverordnung ist die Bringzeit von 8.00- 8.30 Uhr und die Abholzeit von 11.45-12.00 Uhr
Gegen Gebühr können die Kinder ab 7.00 Uhr gebracht und dergleichen bis 14.00 Uhr abgeholt werden.

Zusätzliche Betreuungszeiten können durch Stundengutscheine käuflich erworben werden.

Bildungsbereiche: Die Bildungsbereiche werden in unserer Arbeit berücksichtigt.

- C:** Christliches Profil: Einmal im Monat gestaltet die Diakonin Frau Sonnenberg einen Kindergartengottesdienst.
Dieser findet Freitags um 11.00 Uhr statt und die Eltern sind herzlichst dazu eingeladen.
- D:** Draußen spielen macht Spaß. Regensachen sind allerdings ein

Muss. Diese müssen auch wieder mit nach Hause genommen werden.

- E:** Elterngespräche: Bei Bedarf führen wir gerne ein Gespräch über die Entwicklung Ihres Kindes sowie aktuelle, Ihr Kind betreffende Themen mit Ihnen.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Ihren Gruppenerzieherinnen.

Eigentum: Für *Gebrauchsgegenstände* und *Kleidungsstücke* der Kinder übernimmt die *Gemeinde Hamdorf* laut *Satzung* keine Haftung.

- F:** Frühstück: Wir frühstücken gemeinsam. Die Kinder bringen das Frühstück von zu Hause mit.
Wir legen Wert auf *gesundes Frühstück*.
Getränke, wie *Selter* und *Apfelsaftschorle* sind im Kindergarten vorhanden.

- G:** *Gesetzliche Grundlagen:*
Folgende *gesetzliche Grundlagen* haben für unsere Arbeit *Gültigkeit:*
- *Kinder-und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)*
 - *Kindertagesstättengesetz - KiTaG*
(*Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen des Landes Schleswig-Holstein*)
 - *Kindertagesstätten-und Tagespflegeverordnung - KiTaVO*
(*Landesverordnung über Mindestanforderungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und für die Leistungen der Kindertagespflege des Landes Schleswig-Holstein*)
- Alle *Gesetze* können im Kindergarten eingesehen werden.

Geburtstagsfeiern: Jeder Geburtstag der Kinder wird bei uns gefeiert.

- H:** Hausschuhe bringen die Kinder bitte von zu Hause mit. Ebenso am Montag ein eigenes Handtuch, das am Freitag wieder mitgenommen wird. Das Handtuch sollte ein Gästehandtuch sein und mit einem Aufhänger versehen sein.
- I:** Informationen: Diese bekommen die Eltern durch den Aushang an der Tür oder durch Elternbriefe.
- J:** Jahreszeiten: Unsere Arbeit richtet sich unter anderem auch nach den Jahreszeiten.
- K:** Kleidung: es sollte den Kindern Kleidung angezogen werden, die auch mal schmutzig werden darf, denn bei uns wird gebastelt, getobt, gematscht und vieles mehr.
Krankheit: Sollte Ihr Kind erkrankt sein, informieren Sie uns bitte telefonisch. Ansteckende Krankheiten, auch von Wohnangehörigen, müssen umgehend im Kindergarten gemeldet werden.
Kinder, die gespuckt haben oder Fieber haben, bitte zu Hause lassen.
- Kindergartenbeirat: Im Kindergartenbeirat werden alle wichtigen Angelegenheiten beraten. Er setzt sich aus Vertretern der Elternschaft, des Trägers und des Kindergarten-teams zusammen.
- L:** Lernen: Lernen durch Spielen heißt unser Motto.
- M:** Müsli: Montags bieten wir den Kindern ein Müsli an. Die Kinder entscheiden alleine was und wie viel sie essen wollen.

Pro Müsliessen sammeln wir 50 Cent ein.

Mittagessen: Wir bieten jeden Tag eine warme Mahlzeit an. Das Essen kostet 3,- Euro pro Kind. 0,50 Cent werden von der Gemeinde Hamdorf übernommen.

Essenspläne und Anmeldungen liegen vorne im Kindergarten aus.

N: Naturtag: Dieser findet in der alten Form nicht mehr statt. Jede Gruppe führt einzelne Ausflüge aus. Diese werden dann im Wochenplan bekanntgegeben.

„Naschitag“: Dieser findet jetzt immer Freitags statt. Die Kinder dürfen also Freitags immer eine Kleinigkeit zu naschen mitbringen.

O: Ordnung muss sein, deshalb räumen alle Kinder gemeinsam vor dem Frühstück ein.

P: Portfolio: Portfolio ist eine Mappe, in der die Arbeiten und Werke der Kinder gesammelt werden. Hierdurch werden Kompetenzen und Lernschritte der Kinder dokumentiert. Auch die Erzieherinnen tragen ihren Teil zum Portfolio bei: z.B. in Beobachtungsbögen wird der Entwicklungsverlauf der Kinder dokumentiert.

Probleme: Treten in irgendeiner Weise Probleme auf, diese bitte sofort ansprechen, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann.

Q: Quatsch machen ist erlaubt, wenn alle ihren Spaß haben.

R: Rituale: Immer wiederkehrende Ritual geben den Kindern Sicherheit.

S: Spielzeug: Der Spielzeugtag am Freitag findet nicht mehr

statt.

Satzung: Die Gemeinde Hamdorf hat für den Kindergarten Zwergenland eine Satzung und eine Gebührensatzung herausgegeben.

- T:** Turnen und Toben gehört dazu.
Einmal in der Woche gehen die Kinder in die Turnhalle. Dafür bitte den Kindern bequeme Kleidung anziehen. Kurze Hose, T-Shirt und Rutschersocken oder Turnschuhe in einem Extra-Beutel an dem Tag mitbringen.
- Telefonliste: Bitte die Telefonliste immer griffbereit haben.
- Mitarbeiter nach Dienstschluss nur in Notfällen anrufen.
- U:** Umwelt: Auch wir tun etwas für die Umwelt und sortieren unseren Müll.
- V:** Vertretung: Alle Gruppen wählen einen Elternvertreter und Stellvertreter.
Die Elternvertreter gehören auch dem Beirat an.
- W:** Wochenplan: In jeder Gruppe hängt ein Wochenplan aus, der besagt, was in der Woche für Aktivitäten geplant sind.
Bitte unbedingt beachten !!!!!!!!!!!!!
- X:** Xylophon und andere Musikinstrumente sind vorhanden und werden auch benutzt.
- Y:** Auch uns fällt mal nichts ein.
- Z:** Zähneputzen: Nach dem Frühstück putzen in der Regel alle Kinder die Zähne.